4.11.2022, 19:00 Uhr

Filmvorführung und Diskussion

Kämpfe für Bleiberecht in Köln

Filmvorführung „Kraftproben“ von Yildiz Deniz und Ulli Schauen (1999, ca. 30 Minuten) über die erste Phase des Wanderkirchenasyls in NRW 1998.

Anschließende Diskussion mit
Behshid Najafi, agisra e.V.
Eylem, Karawane für die Rechte der Flüchtlinge
Jan Henkel, Ökum. Netzwerk Asyl in der Kirche NRW

Veranstaltungsort: Ev. Melanchthon Akademie, Kartäuserwall 24b

1998 begann in Köln das „Wanderkirchenasyl“. Von den zweitweise bis zu 500 kurdischen Flüchtlingen, Kirchengemeinden und der Kampagne „Kein Mensch ist illegal“ wurden ein Bleiberecht und ein genereller Abschiebestopp in die Türkei gefordert. Das Wanderkirchenasyl weitete sich in den folgenden Jahren aus und beschäftigte in NRW Kirchenvorstände, Kirchen-Synoden, Lokal- und Landespolitik. Die Forderungen wurden nicht erreicht, fast alle der Flüchtlinge erhielten jedoch nach jahrelangem Ringen und wiederholten Einzelfallprüfungen einen Aufenthalt in Deutschland.

Im Film „Kraftproben“ von Yildiz Deniz und Ulli Schauen (1999, ca. 30 Minuten) werden Fragen nach unterschiedlicher Einschätzung der politischen Lage, der Legitimität verschiedener Protestformen und den Grenzen der Solidarität aufgeworfen. Vor diesem Hintergrund werden wir diskutieren, wie sich die Kämpfe für Bleiberecht in den letzten 25 Jahren verändert haben und wie wir heute Bündnisse über Differenzen hinweg schließen können.

Diese öffentliche Abendveranstaltung findet im Rahmen der Jahrestagung der Ökum. BAG Asyl in der Kirche statt. Weitere Infos auf www.kirchenasyl.de
Titelbild: Wanderkirchenasyl in Aachen, @KeinMenschIstIllegal Köln

Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft
Asyl in der Kirche